



DAS ANGEBOT

Die Wohngruppe Haus Innenstadt ist ein stationäres Betreuungsangebot und liegt in der Innenstadt von Osnabrück.

ALTER

Mädchen und junge Frauen, die Hilfen zur Erziehung benötigen, mit einem Aufnahmealter ab 15 Jahren (Betreuungsalter 15 - 27 Jahre).

GESCHLECHT

Mädchen und junge Frauen.

Wohngruppe Haus Innenstadt

Das Haus Innenstadt bietet die Verbindung von pädagogisch-therapeutischen Angeboten mit der Sichtweise einer parteilichen Mädchenarbeit. Uns geht es darum, Autonomie und Selbstbestimmung der Mädchen und jungen Frauen zu stärken sowie Freiräume zum Ausprobieren und Entwickeln einer selbstbestimmten weiblichen Identität zu schaffen. Die Betreuungsform ist geeignet für Mädchen und junge Frauen, die individuell gestaltete Betreuungssettings benötigen und/oder nicht in einer Gruppe leben können oder wollen.

Das Haus Innenstadt befindet sich in einem Wohnhaus mit sechs Appartements sowie einer kleineren Wohneinheit. Zusätzlich ist ein Gemeinschaftsraum mit einem Küchenbereich vorhanden.

Viel Erfahrung haben wir im Bereich Nachsorge nach einem Psychiatrieaufenthalt, besonders im Umgang mit traumatisierten Mädchen und jungen Frauen.

Das Haus Innenstadt eignet sich besonders für Mädchen und junge Frauen mit erlebten Beziehungsabbrüchen, die ihre Selbstständigkeit trainieren und Autonomie erleben wollen.

Die individuellen Einzelkontakte mit Gruppenanteilen werden abgestimmt auf die Bedürfnisse jeder einzelnen Betreuten. Die Einzelbetreuung steht im Mittelpunkt.

PLATZZAHL

Der Wohngruppe Haus Innenstadt stehen 7 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Plätze können nach § 34, 35a und 41 SGB VIII belegt werden.

BETREUUNG

Die Betreuung der Mädchen und jungen Frauen wird ausschließlich durch weibliche Pädagoginnen geleistet.

Hierzu gehört:

- die Förderung der Alltagsbewältigungskompetenzen durch eine klare Tagesstrukturierung
- die Förderung der Sozialkompetenzen durch gruppenpädagogische Angebote
- die gemeinsame Reflexion des Zusammenlebens/Peergruppenarbeit
- die individuelle Förderung durch Einzelarbeit
- die Begleitung im Bereich Schule/Ausbildung
- die Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie (Elternarbeit)

Zielsetzung ist:

- Erleben von Selbstwirksamkeit z. B. durch erlebnispädagogische Projekte wie Reiten etc.
- Stärkung alltagspraktischer Fähigkeiten
- Erweiterung der Sozialkompetenz durch Gruppenangebote wie z. B. Gruppenfreizeit und Hausversammlung
- Entwicklung einer schulischen bzw. beruflichen Orientierung und Perspektive
- evtl. eigenverantwortlichen Umgang mit einer psychischen Erkrankung aufbauen
- Erweiterung des Gemeinschaftsgefühls, z. B. durch die gemeinsame Sorge für Haus und Garten

AUßERDEM

Die Wohngruppe strahlt eine positive und heilende Wirkung auf das seelische Wohlbefinden der Mädchen und jungen Frauen aus.

Das Haus Innenstadt zeichnet sich durch seine zentrale Lage aus. Alle Schulformen, Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Reha-Maßnahmen sind bequem zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die kurzen Wege zu Schulen, Ämtern, Ärzt*innen und dem Bahnhof erleichtern den Alltag erheblich. Zudem bieten die zentrale Lage und die Nähe zur Innenstadt ausreichende Freizeitmöglichkeiten, Vereine und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten. In diesem Bereich gehört auch ein Extra-Appartement, das fußläufig erreichbar ist. In der Nachbarschaft befindet sich das Mädchenzentrum Osnabrück, das auch vom Osnabrücker Mädchenhaus betrieben wird. Freizeit- und Kulturangebote werden vorgehalten. Zudem sind ansässige Haus- und Fachärzt*innen in der nahen Umgebung.